

RIM STUDIE

Akzeptanz des Genderns & Duzens

Winterumfrage 2024 in der Region München

Ihre Ansprechpartner
Katharina Kovac / Heike Brandstetter

RIM Marktforschung GmbH
Untersbergstraße 44
81539 München

+49 (0) 89 76 77 54 90-0
kk@rim-marktforschung.de
www.rim-marktforschung.de

	Befragungsart	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit Nachfassaktion und Apriori-Incentivierung. Möglichkeit der Online-Teilnahme.
	Grundgesamtheit / Auswahlgesamtheit	<p>Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in der Region München (ca. 2,34 Millionen Personen; Stadt München ca. 1,34 Millionen Personen; Stand: 31.12.2022).</p> <p>Eingetragene Festnetz- und Mobilfunkadressen, die um Mehrfacheinträge bereinigt und zusätzlich nach dem Alter des Anschlusses geschichtet wurden.</p>
	Stichprobe / Nettointerviews	<p>Mehrstufiges Verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren) <p>Nettointerviews: 813</p>
	Feldzeit	26.01. – 23.02.2024 (Winterumfrage)
	Gewichtung / Repräsentativität	<p>Mehrstufiges Gewichtungsverfahren nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kreise/Gemeindetypen/Stadtteile und Haushaltsgröße (Haushaltsgewichtung)2. Alter, Geschlecht, Bildung (Personengewichtung) <p>Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten.</p> <p>Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in der Region München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).</p>

Interpretation der Tabellen

Frage: „Würde es Sie reizen, vom Verlag xxx das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis zu erhalten, um bei Bedarf kostenlose Veröffentlichungen zu beziehen?“

Antwort	Total	Geschlecht	
		Männlich	Weiblich
Ja, würde mich reizen	25,1 %	27,6 %	22,9 %
Nein, würde mich nicht reizen	56,9 %	53,9 %	59,6 %
Beziehe ich schon	0,7 %	0,7 %	0,6 %
Verlag xxx unbekannt	13,1 %	12,6 %	13,4 %
K.A. (keine Angabe)	4,2 %	5,2 %	3,4 %
Totalsumme	100 %	100 %	100 %

25,1 % aller Befragten in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten

27,6 % der Männer in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten

Signifikante Ergebnisse

Der Chi-Quadrat-Test ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten statistischen Prüfverfahren in der Marktforschung. Die Prüfhypothese besteht darin, dass eine Stichprobe mit ihren jeweiligen Merkmalsausprägungen einer Grundgesamtheit mit bestimmten Ausgangswahrscheinlichkeiten entstammt. Hierzu wird die Differenz zwischen der empirisch festgestellten Häufigkeitsverteilung und der angenommenen hypothetischen Verteilung (Nullhypothese) berechnet.

Mit dem Chi-Quadrat-Test wird somit überprüft, ob es zwischen den Teilgruppen im Hinblick auf ihr Antwortverhalten signifikante Abweichungen vom Gesamtergebnis gibt oder ob die Abweichungen zufallsbedingt sind.

Signifikant **überdurchschnittliche** Abweichungen vom Gesamtergebnis sind in den Tabellen durch ein „+“- Zeichen und im Bericht **GRÜN** dargestellt.

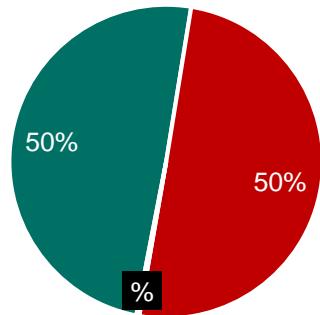
Signifikant **unterdurchschnittliche** Abweichungen vom Gesamtergebnis sind in den Tabellen durch ein „-“- Zeichen und im Bericht **ROT** dargestellt.

Der Chi-Quadrat-Test wurde in der vorliegenden Auswertung auf einem Sicherheitsniveau von 95 % durchgeführt.



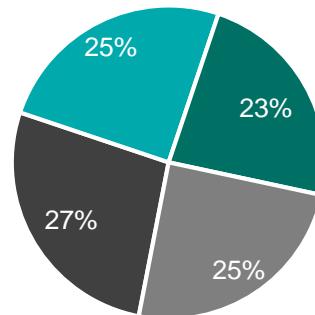
Geschlecht

- Männlich
- Weiblich
- Divers



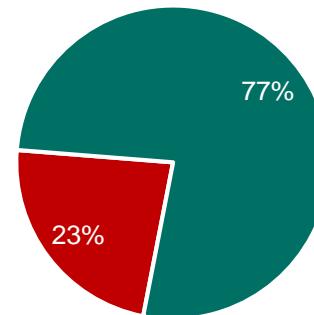
Altersgruppen

- Unter 35 Jahre
- 35 – 49 Jahre
- 50 – 64 Jahre
- 65 Jahre u. älter

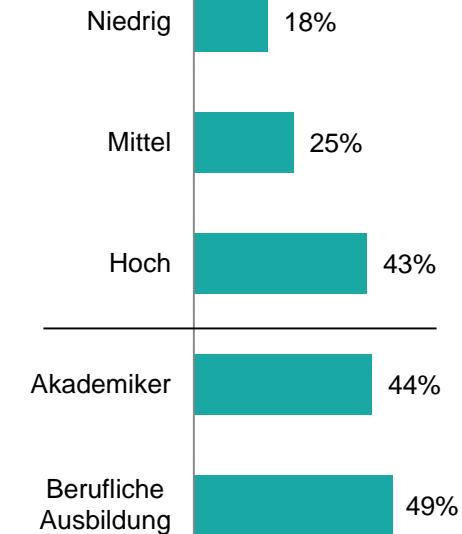


Haushaltsgröße

- Haushalt mit minderjährigen Kindern
- Haushalt ohne Kinder

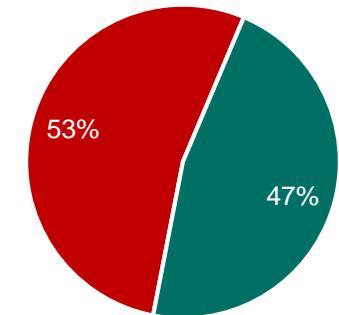


Formale Schulbildung Ausbildung



Wohnort

- Stadt München
- Umland



Ergebnisse: Gendern

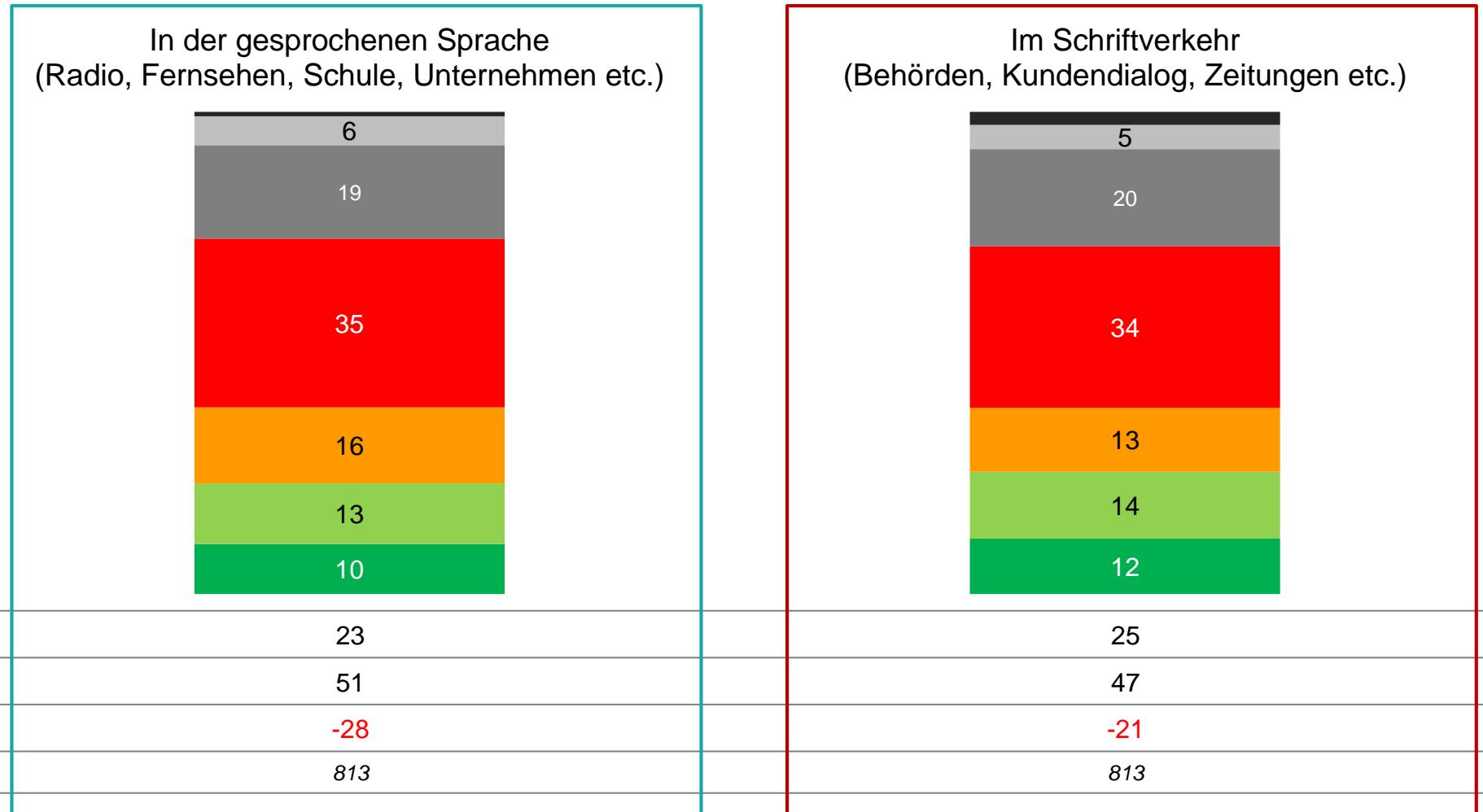
Akzeptanz des Genderns



Sind Sie dafür oder dagegen, dass in der deutschen Sprache „genderneutrale“ Formulierungen wie z.B. „Mitarbeitende“, „Wähler*innen“ oder „BürgerInnen“ verwendet werden?

Alle Befragten in der Region München

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

Akzeptanz des Genders

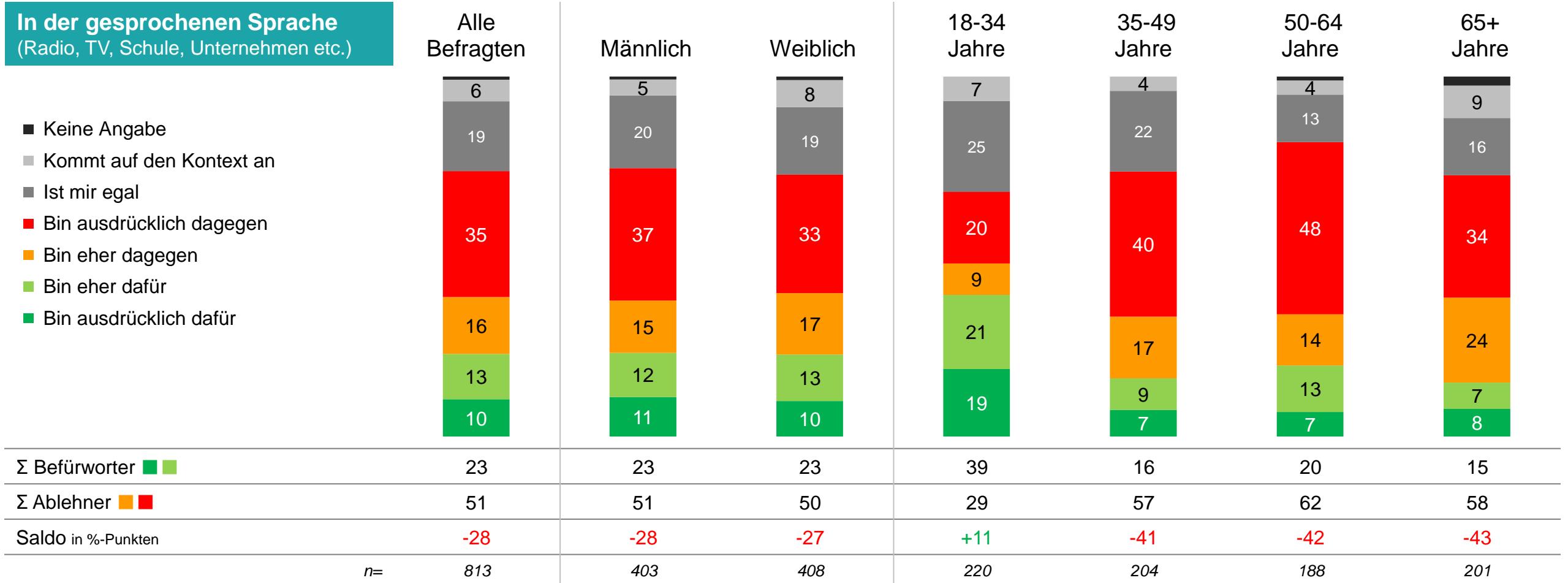
Geschlecht | Altersgruppen



Sind Sie dafür oder dagegen, dass in der deutschen Sprache „genderneutrale“ Formulierungen wie z.B. „Mitarbeitende“, „Wähler*innen“ oder „BürgerInnen“ verwendet werden?

In der gesprochenen Sprache
(Radio, TV, Schule, Unternehmen etc.)

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

Akzeptanz des Genders Parteisympathie**



Sind Sie dafür oder dagegen, dass in der deutschen Sprache „genderneutrale“ Formulierungen wie z.B. „Mitarbeitende“, „Wähler*innen“ oder „BürgerInnen“ verwendet werden?

In der gesprochenen Sprache
(Radio, TV, Schule, Unternehmen etc.)

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür

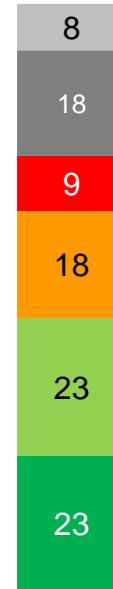
Alle Befragten



CSU



Grüne



SPD



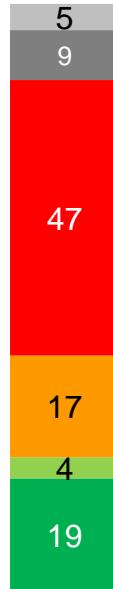
Freie Wähler (FW)



AfD



FDP



Σ Befürworter ■ ■

23

13

47

37

9

15

23

Σ Ablehner ■ ■

51

60

28

36

80

71

64

Saldo in %-Punkten

-28

-47

+19

+2

-71

-56

-41

n=

813

234

165

126

78*

53*

34*

Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen | *Achtung: niedrige Fallzahl

**Wenn Sie einmal an die politischen Parteien in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche ist Ihnen dann zurzeit am sympathischsten?



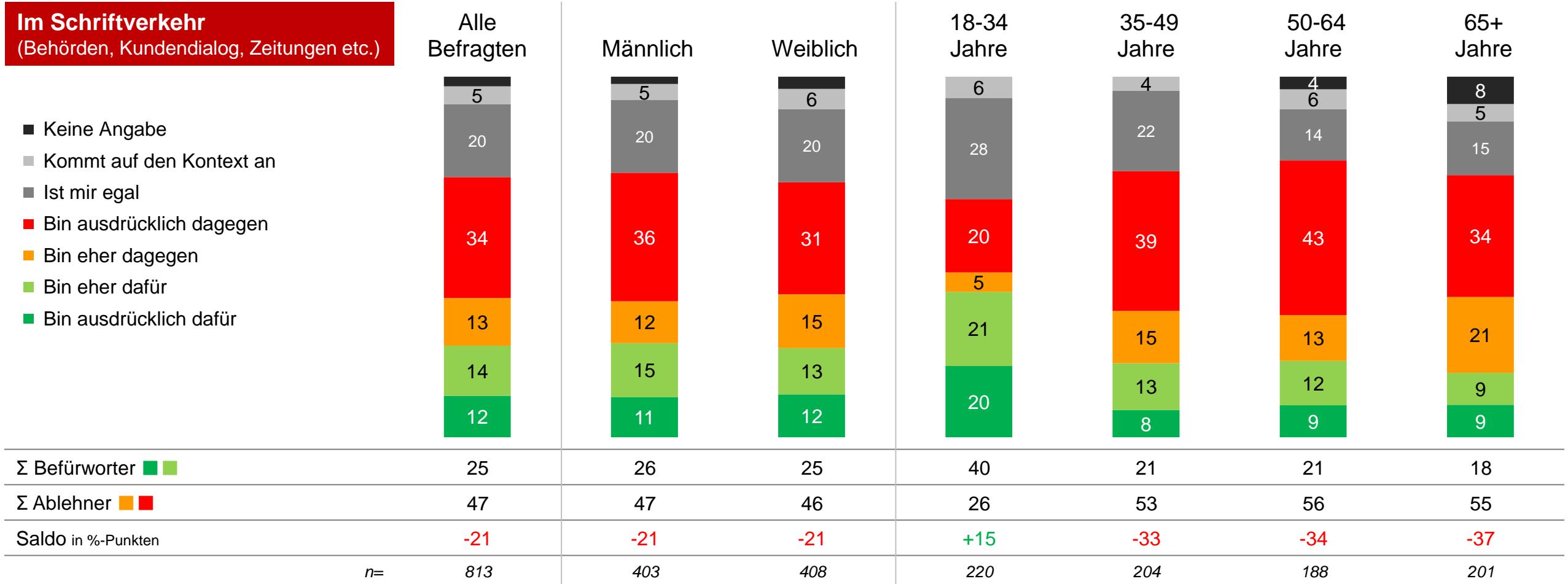
Entwicklung der Parteisympathie in der Stadt München
kostenfrei unter: <https://rim-marktforschung.de/news>



Sind Sie dafür oder dagegen, dass in der deutschen Sprache „genderneutrale“ Formulierungen wie z.B. „Mitarbeitende“, „Wähler*innen“ oder „BürgerInnen“ verwendet werden?

Im Schriftverkehr (Behörden, Kundendialog, Zeitungen etc.)

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

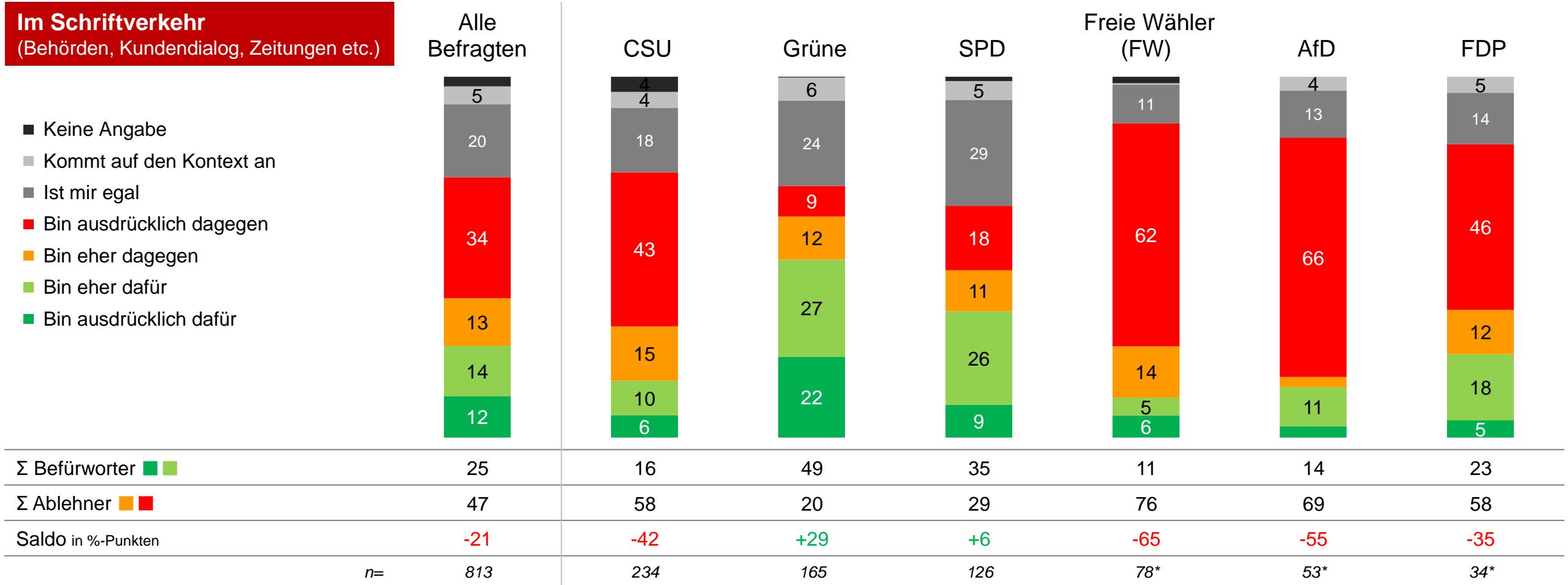
Akzeptanz des Genders Parteisympathie**



Sind Sie dafür oder dagegen, dass in der deutschen Sprache „genderneutrale“ Formulierungen wie z.B. „Mitarbeitende“, „Wähler*innen“ oder „BürgerInnen“ verwendet werden?

Im Schriftverkehr (Behörden, Kundendialog, Zeitungen etc.)

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen | *Achtung: niedrige Fallzahl

**Wenn Sie einmal an die politischen Parteien in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche ist Ihnen dann zurzeit am sympathischsten?

Entwicklung der Parteisympathie in der Stadt München
kostenfrei unter: <https://rim-marktforschung.de/news>

Ergebnisse: Duzen

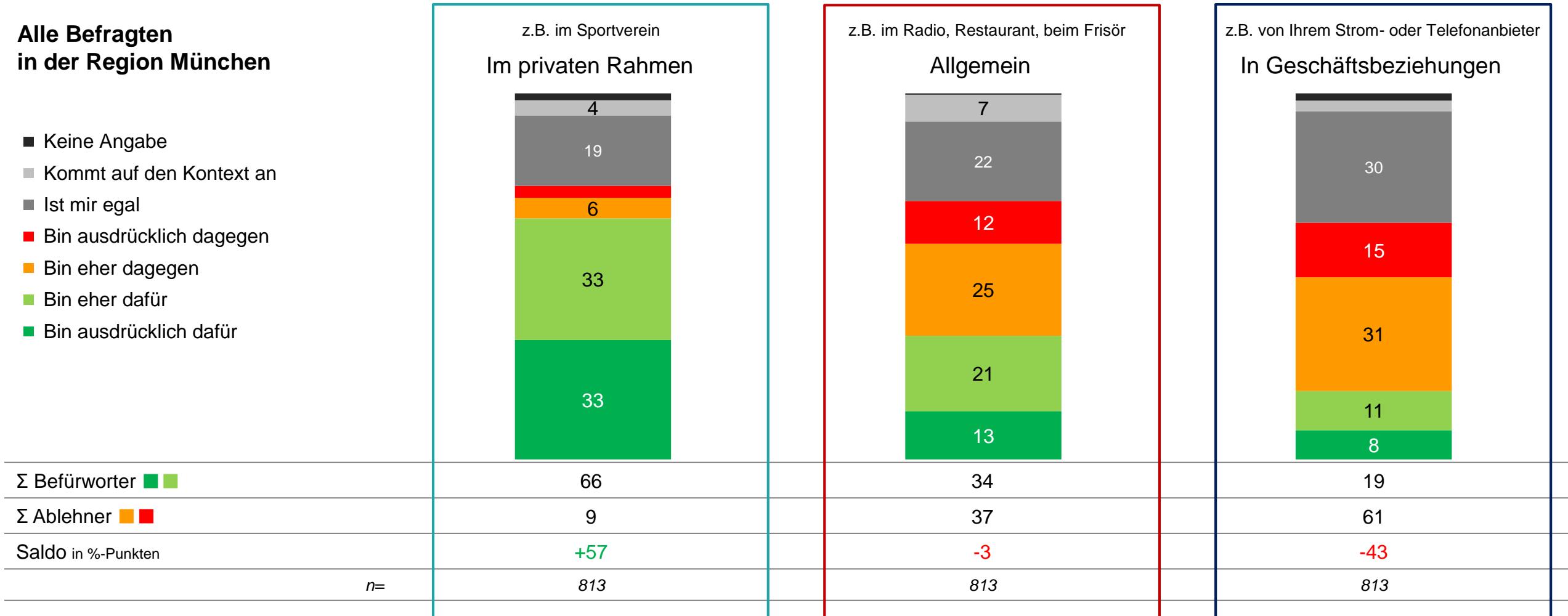
Akzeptanz des Duzens



Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

Alle Befragten in der Region München

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

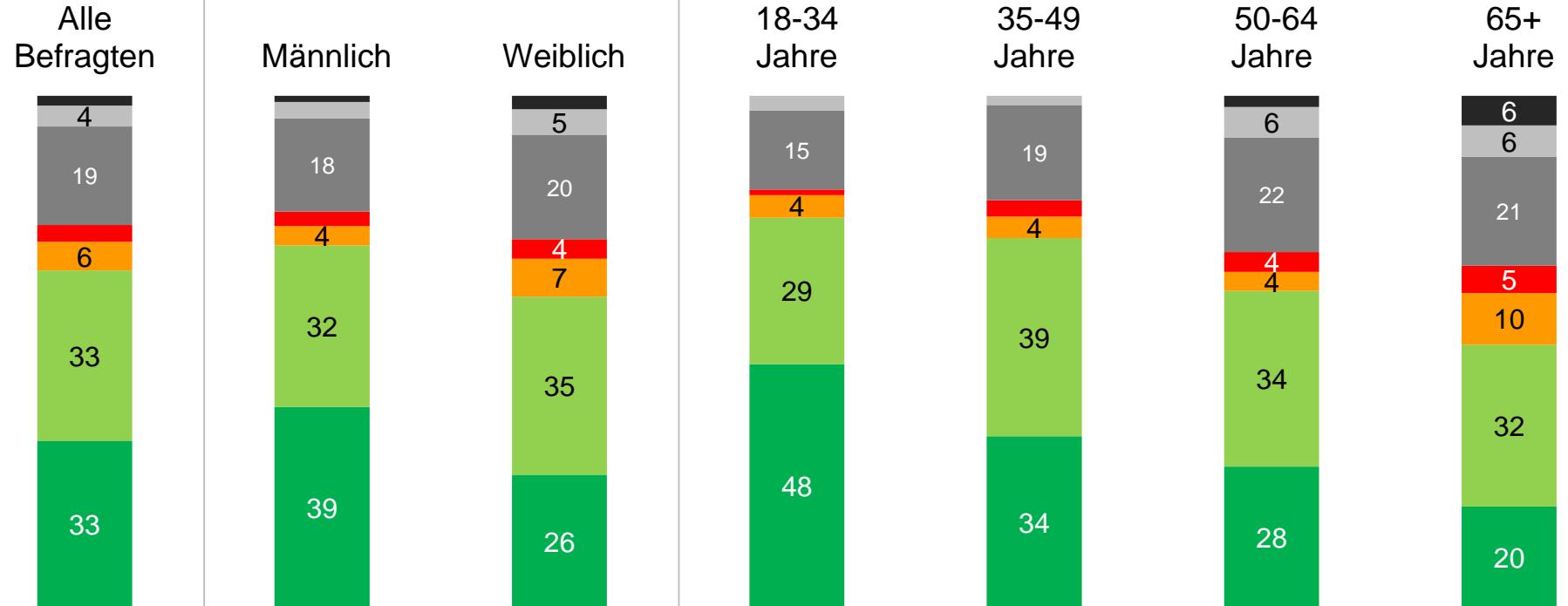
Akzeptanz des Duzens Geschlecht | Altersgruppen



Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

Im privaten Rahmen
z.B. im Sportverein

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Σ Befürworter ■ ■	66	71	61	76	72	62	51
Σ Ablehner ■ ■	9	7	11	6	7	8	15
Saldo in %-Punkten	+57	+64	+50	+71	+65	+54	+36
n=	813	403	408	220	204	188	201

Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

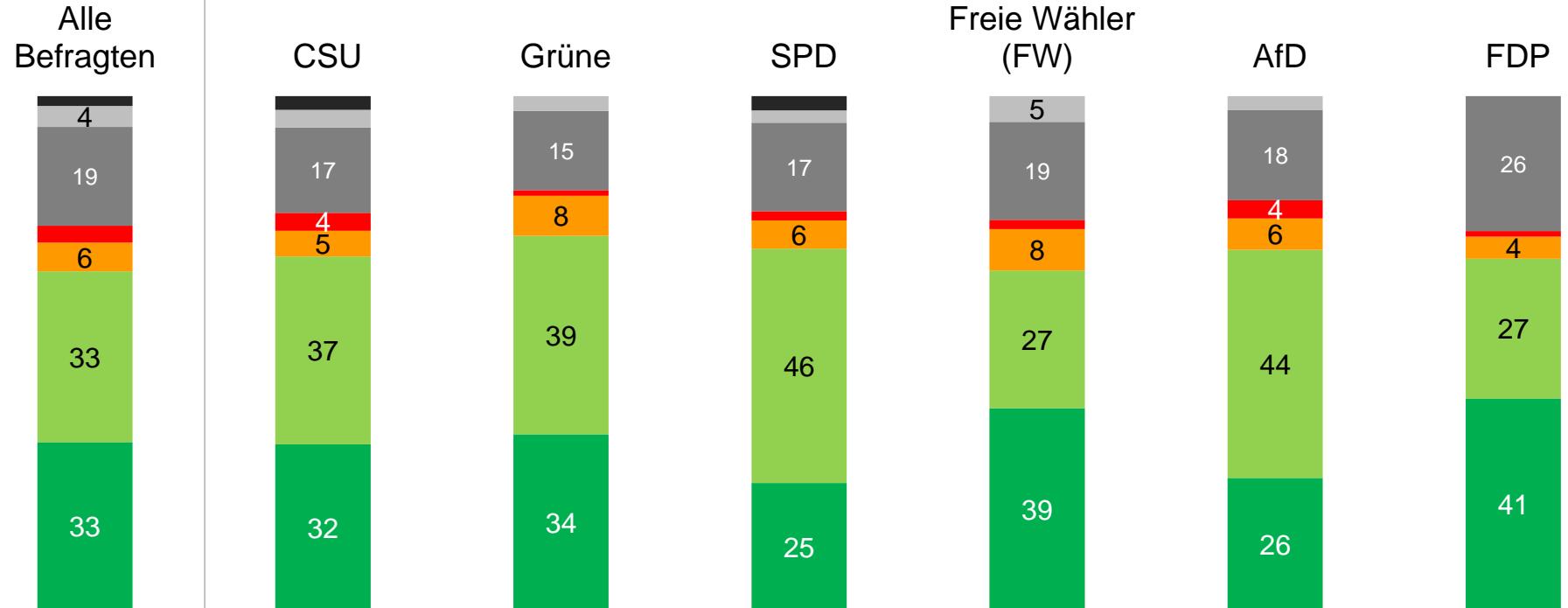
Akzeptanz des Duzens Parteiensympathie**



Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

Im privaten Rahmen
z.B. im Sportverein

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Σ Befürworter ■ ■	66	69	73	70	66	70	68
Σ Ablehner ■ ■	9	9	9	7	10	10	5
Saldo in %-Punkten	+57	+60	+64	+63	+56	+60	+63
n=	813	234	165	126	78*	53*	34*

Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen | *Achtung: niedrige Fallzahl
 **Wenn Sie einmal an die politischen Parteien in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche ist Ihnen dann zurzeit am sympathischsten?

Entwicklung der Parteiensympathie in der Stadt München
 kostenfrei unter: <https://rim-marktforschung.de/news>

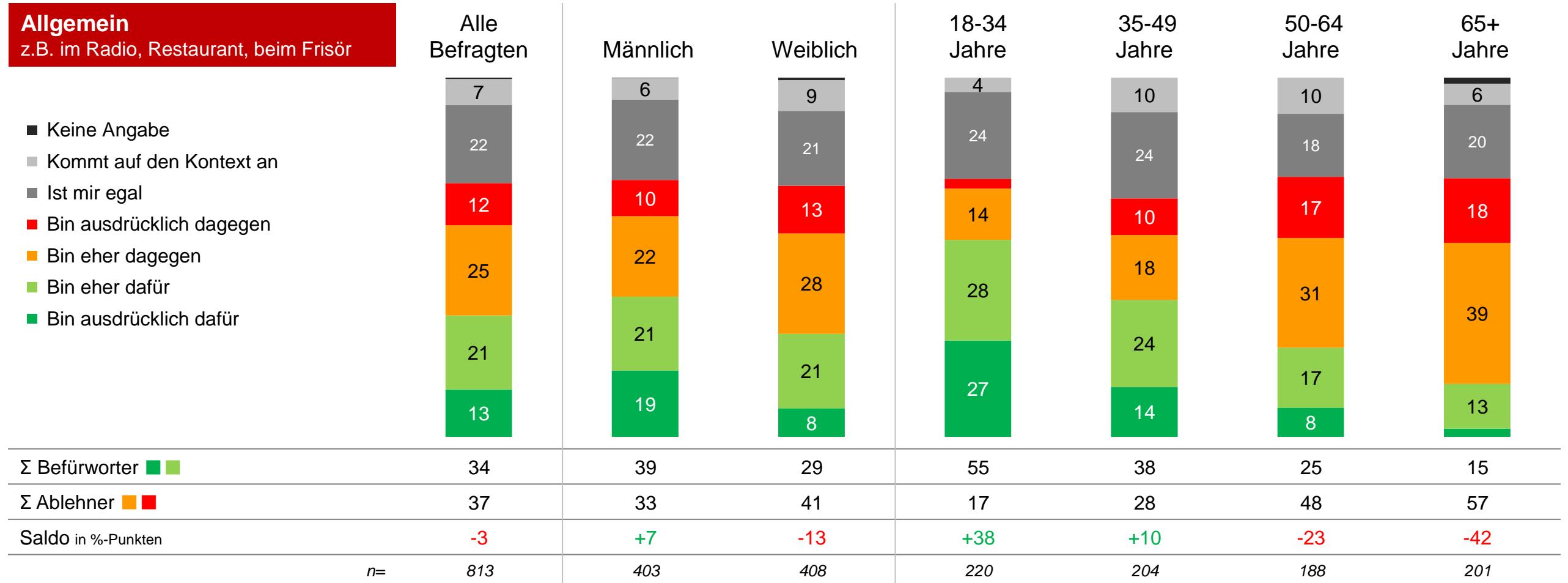
Akzeptanz des Duzens Geschlecht | Altersgruppen



Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

Allgemein
z.B. im Radio, Restaurant, beim Frisör

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

Akzeptanz des Duzens Parteisympathie**

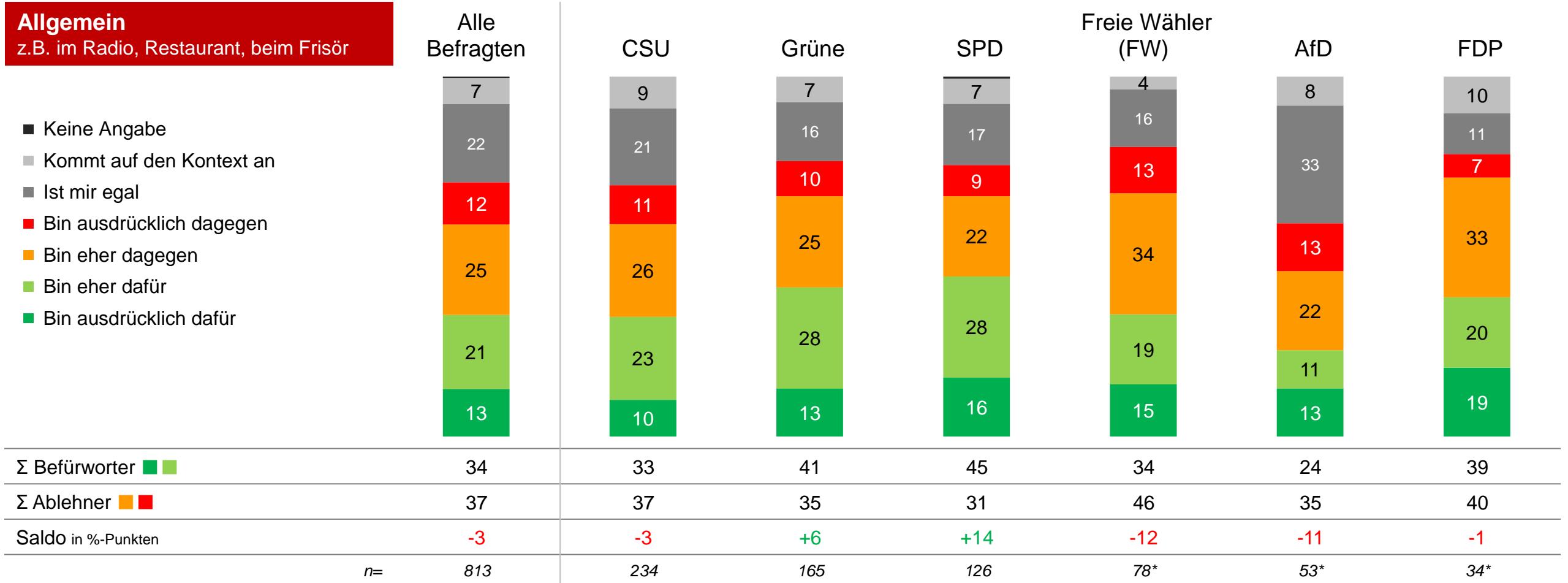


Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

Allgemein

z.B. im Radio, Restaurant, beim Frisör

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen | *Achtung: niedrige Fallzahl

**Wenn Sie einmal an die politischen Parteien in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche ist Ihnen dann zurzeit am sympathischsten?



Entwicklung der Parteisympathie in der Stadt München
kostenfrei unter: <https://rim-marktforschung.de/news>

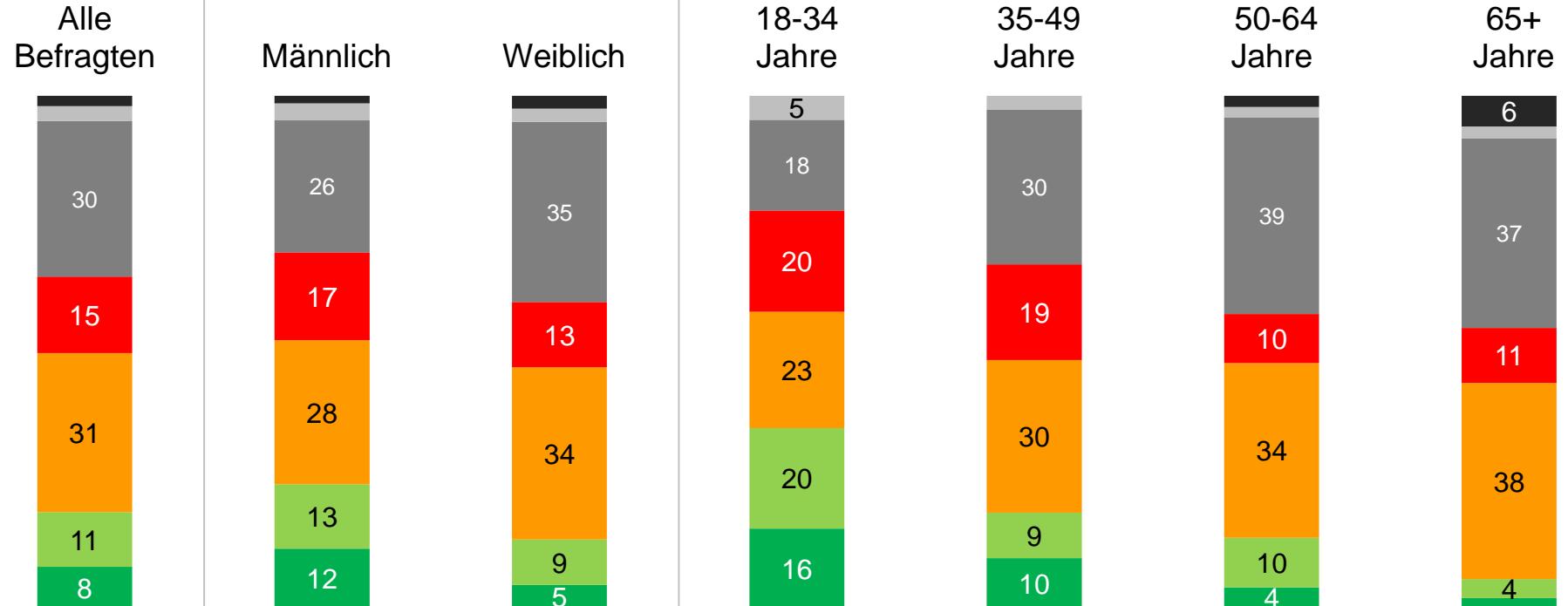
Akzeptanz des Duzens Geschlecht | Altersgruppen



Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

In Geschäftsbeziehungen z.B. von Ihrem Strom-/Telefonanbieter

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Σ Befürworter

Σ Ablehner

Saldo in %-Punkten

Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen

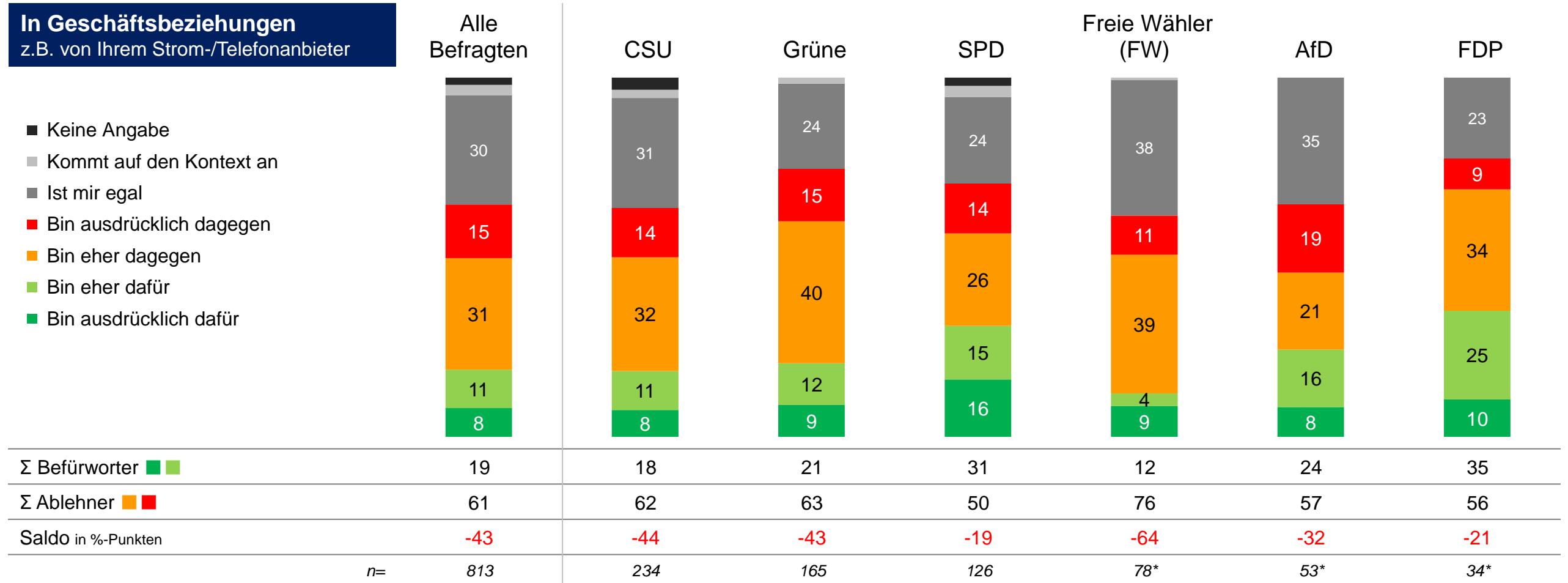
Akzeptanz des Duzens Parteiensympathie**



Sind Sie dafür oder dagegen,
von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?

In Geschäftsbeziehungen z.B. von Ihrem Strom-/Telefonanbieter

- Keine Angabe
- Kommt auf den Kontext an
- Ist mir egal
- Bin ausdrücklich dagegen
- Bin eher dagegen
- Bin eher dafür
- Bin ausdrücklich dafür



Basis: Alle Befragten | Werte in Prozent | Werte <3.5% ausgeblendet | Rundungsdifferenzen | *Achtung: niedrige Fallzahl

**Wenn Sie einmal an die politischen Parteien in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche ist Ihnen dann zurzeit am sympathischsten?

Entwicklung der Parteiensympathie in der Stadt München
kostenfrei unter: <https://rim-marktforschung.de/news>

Pressemitteilung

Akzeptanz des Genderns

Gefragt wurde: „Sind Sie dafür oder dagegen, dass in der deutschen Sprache „genderneutrale Formulierungen“ wie z.B. „Mitarbeitende“, „Wähler*innen“ oder „BürgerInnen“ verwendet werden?“

Die Befragten sollten ein Urteil für „gesprochene Sprache (Radio, TV, Schule, Unternehmen etc.)“ sowie „Schriftverkehr (Behörden, Kundendialog, Zeitungen etc.)“ fällen.

In der gesprochenen Sprache sind 35% der Befragten „ausdrücklich“ und 16% „eher“ gegen das Gendern (Summe Ablehner: 51%). 10% sind ausdrücklich und 13% eher dafür (Summe Befürworter: 23%). Der Anteil Indifferenten („ist mir egal“) liegt bei 19%, für weitere 6% kommt es auf den Kontext an.

Keine signifikanten Unterschiede sind zwischen Männern und Frauen zu beobachten. Hinsichtlich der Altersgruppen unterscheiden sich die 18- bis 34-Jährigen jedoch signifikant von älteren Personen: der Anteil der Befürworter liegt unter jungen Erwachsenen bei 39%, der Ablehner bei 29%. Jedem Vierten „ist es egal“. Der höchste Anteil an Ablehnern ist mit 62% in der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen zu finden.

Im Schriftverkehr sind aktuell 34% der Befragten ausdrücklich gegen genderneutrale Formulierungen, 13% sind eher dagegen. Diesen stehen 25% Befürworter entgegen. Indifferent sind 20%, vom Kontext abhängig machen es 5% der Befragten. Analog des Genderns in der gesprochenen Sprache unterscheiden sich Männer und Frauen nicht hinsichtlich des Antwortverhaltens, die Altersgruppen hingegen signifikant. Während, in Summe, 40% der 18- bis 34-Jährigen für und 26% gegen genderneutralen Schriftverkehr votieren, überwiegen in allen älteren Personengruppen die Ablehner mehrheitlich.

Akzeptanz des Duzens

Gefragt wurde: „Sind Sie dafür oder dagegen, von fremden Personen außerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises geduzt zu werden?“

Die Befragten sollten ein Urteil für die Bereiche „Im privaten Rahmen, z.B. im Sportverein“, „Allgemein, z.B. im Radio, Restaurant, beim Frisör“ sowie „In Geschäftsbeziehungen, z.B. von Ihrem Strom- oder Telefonanbieter“ abgeben.

Während Duzen im privaten Rahmen auch von fremden Personen mehrheitlich akzeptiert wird (Summe Befürworter: 66%), wird es in Geschäftsbeziehungen mehrheitlich abgelehnt (Summe Ablehner: 61%). In anderen Lebensbereichen, wie im Radio, im Restaurant oder beim Frisör halten sich Befürworter (Summe: 34%) und Ablehner (Summe: 37%) in etwa die Wage. In diesem Bereich unterscheiden sich die Altersgruppen deutlich: bis 49 Jahre überwiegen die Befürworter, ab 50 Jahren die Ablehner.

[News | Marktforschungsergebnisse - RIM Marktforschung GmbH \(rim-marktforschung.de\)](https://www.rim-marktforschung.de)

Befragungstermine 2024

Region München: 4x jährlich

	Redaktionsschluss	Feldphase	Ergebnisse ab
Winterumfrage 2023/2024	18.01.2024	26.01. – 23.02.2024	04.03.2024
Frühjahrsumfrage 2024	04.04.2024	12.04. – 10.05.2024	21.05.2024
Sommerumfrage 2024	06.06.2024	14.06. – 12.07.2024	22.07.2024
Herbstumfrage 2024	19.09.2024	27.09. – 25.10.2024	04.11.2024

Gebiet:

Stadt München und alle angrenzenden Landkreise:
München, Freising, Erding, Ebersberg, Starnberg,
Fürstenfeldbruck und Dachau.

Grundgesamtheit:

ca. 2,37 Mio. erwachsene Personen (Stand Dez. 2022)

Nettointerviews:

ca. 700 Region und 400 Stadt München



Information:

Hier finden Sie alle wichtigen Infos zum Ablauf, zur Methodik,
zu Fragen- und zu Preisbeispielen:

www.omnibusumfragen.de.

Klicken Sie einfach auf die für Sie relevante Region.



Kontaktieren Sie uns:

Heike Brandstetter
hb@rim-marktforschung.de
089-76 77 54 90-2

Katharina Kovac
kk@rim-marktforschung.de
089-76 77 54 90-3